



Attinghausen, 22. Juli 2024

Medienmitteilung

Thomas Gisler neuer Geschäftsführer der ZAKU

Der Verwaltungsrat der ZAKU AG hat Thomas Gisler aus Bürglen als neuen Geschäftsführer gewählt. Thomas Gisler ist derzeit Geschäftsführer der Basis57 Nachhaltige Wassernutzung AG. Er wird die Geschäftsführung der ZAKU am 1. Januar 2025 vom bisherigen Geschäftsführer Edi Schilter übernehmen.

Der bisherige Geschäftsführer der ZAKU AG, Edi Schilter, geht 2025 in Pension. Der Verwaltungsrat hat mit externer Unterstützung das Anforderungsprofil definiert und einen systematischen Selektionsprozess gestartet. Aus diesem mehrstufigen Verfahren hat der Verwaltungsrat Thomas Gisler, Bürglen, als neuen Geschäftsführer der ZAKU AG gewählt. Dazu Marc Rothenfluh, Verwaltungsratspräsident: "Mit Thomas Gisler haben wir denjenigen Kandidaten als Nachfolger von Edi Schilter als Geschäftsführer gewählt, der das anspruchsvolle Profil sehr gut erfüllt. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit."

Thomas Gisler ist diplomierter Maschineningenieur ETH und hat eine betriebswirtschaftliche Weiterbildung mit einem EMBA abgeschlossen. Er ist 49-jährig, verheiratet, Vater zweier Töchter und in Bürglen wohnhaft. Er bringt aus seinen bisherigen beruflichen Tätigkeiten umfangreiche Erfahrungen in der Planung und im Betrieb von Aufbereitungsanlagen, im Projektmanagement, in der Realisierung und Weiterentwicklung von verfahrenstechnischen Prozessen sowie in der Geschäftsführung von KMU mit. Auch ist er im Kanton Uri gut vernetzt und den Umgang mit Behörden und weiteren Anspruchsgruppen gewohnt.

Der Verwaltungsrat bedankt sich bei Edi Schilter für seinen grossen Einsatz und wünscht ihm bereits jetzt alles Gute zum bevorstehenden Ruhestand mit viel Gesundheit, Energie und Freude.

Kontakt:

Marc Rothenfluh, Präsident
Im Ried 36, 6462 Seedorf
Telefon 079 348 43 37
marc.rothenfluh@gmail.com

Beilagen



Thomas Gisler, der neue Geschäftsführer der ZAKU AG

ZAKU – Zentrale Organisation für die Abfallbewirtschaftung im Kanton Uri organisiert im Auftrag aller Gemeinden die Abfallbewirtschaftung im Kanton Uri. Sie ist als spezialrechtliche Aktiengesellschaft organisiert. Die gesetzlichen Grundlagen finden sich im Kantonalen Umweltgesetz. Ihre Aufgaben erfüllt sie durch Strassensammlungen und Sammelstellen. Daneben betreibt sie in der Eielen eine Deponie für Kehrichtschlacken.